

**Regieprotokoll Nr. OB3/0040/2025
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen**

Sitzungstermin Donnerstag, den 13.02.2025

Sitzungsbeginn 18:30 Uhr

Sitzungsende 19:15 Uhr

Ort, Raum Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen

Anwesend

Ortsvorsteher

Herr Klaus Kircher

Mitglieder

Frau Kerstin Hertling-Gottlieb
Herr Daniel Kadesch
Herr Rainer Petri
Herr Simon Rätz
~~Frau Judith Reim~~

Protokollführer

Herr Christian Jenisch

nicht stimmberechtigt

~~Herr Jörg Michael Barber~~
~~Herr Daniel Bauer~~
~~Frau Anouk Eck~~
~~Herr Axel Kortschik~~
~~Herr Sebastian Reischmann~~
~~Herr Klaus-Peter Willsch~~
~~Herr Sebastian Willsch~~

Es waren 14 Besucher anwesend

Es fehlten (entschuldigt)

Frau Judith Reim
Herr Klaus-Peter Willsch
Herr Axel Kortschik

Die Mitglieder des Ortsbeirates Holzhausen waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 03.02.2025 auf Donnerstag, den 13.02.2025, 18:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Holzhausen ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht des Ortsvorstehers

Seit unserer letzten OB Sitzung gibt es einiges Neues zu berichten, was als eigene Punkte bereits auf der Tagesordnung aufgeführt ist.

Hier noch einige weitere Themen:

- Hundekot: Leider ist es so, dass auf einigen, stark genutzten „Gassi-Strecken“ die Hinterlassenschaften der Hunde zu einem echten Ärgernis werden! Daher hier die intensive Bitte an die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihre Hunde einzutüten, mitzunehmen und diese in der eigenen Mülltonne zu entsorgen!

Der Ortsbeirat wird über die Beschaffung von Verbots- / Hinweisschildern unter dem Punkt Verschiedenes über deren Beschaffung abstimmen.

- Platz am Babbelborn/Dorfautomat

Leider kam es hier immer wieder zu Beschädigungen am Automaten, Schmierereien und Abfall welcher den Weg in den Mülleimer leider nicht fand. Da nun eine Kameraüberwachung installiert wurde hoffen wir auf Besserung!

Generelle Bitte: Sollten Sie ein Fehlverhalten bemerken scheuen Sie sich nicht denjenigen anzusprechen! Auch wenn direkt meist wenig Akzeptanz ist, so besteht doch Hoffnung, dass sich etwas ändert.

Ich danke Allen welche den Ortsbeirat dabei unterstützen Holdesse schön und lebenswert zu gestalten! In Zeiten knapper Kassen benötigen wir mehr ehrenamtliches Engagement. Das spart nicht nur Kosten, sondern macht auch Spaß. So werden Dinge gestaltet, geschaffen und erhalten an welchen wir alle Freude haben!

3. Bericht der Jugendbeauftragten

- Gespräche mit mehreren Jugendlichen wurden geführt.
- Ziel der Gespräche war es Jugendliche zu finden welche Verantwortung für den Jugendclub übernehmen wollen.
- In den Gesprächen haben sich mehrere Jugendliche gefunden. Der Jugendclub wird auf Probe wieder geöffnet.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Glasfaserausbau: Nächste Woche wird es eine gemeinsame Sitzung der Gremien der Gemeinden Aarbergen und Hohenstein geben um über die Vorhaben der Deutschen Gigasetz zu sprechen. BGM Bauer berichtet über die aktuellen Entwicklungen und die weiter bestehenden Unsicherheiten welcher Anbieter letztendlich wo ausbaut. Kooperationspartner der Gemeinde Hohenstein ist die UGG.
- Grundsteuer: Die neuen Grundsteuerbescheide wurden seitens der Gemeinde verschickt. Kleinstbescheide werden nur einmalig verschickt um

eine Kontrolle der Daten zu ermöglichen. Grundsätzlich gab es wenige Rückmeldungen. Bei den Rückmeldungen lag der Schwerpunkt in der fehlerhaften Berücksichtigung der Nutzfläche. Seitens der Eigentümer wurden teilweise Flächen als Nutzfläche deklariert, bei der es sich eigentlich um Wohnfläche handeln müsste. Hier ist das Finanzamt Ansprechpartner, da die Gemeinde die Grundsteuer auf Basis der Daten des Finanzamts berechnet. Bei der Festsetzung der Hebesätze hat sich die Gemeinde an die Empfehlung der Behörden gehalten.

5. Rückblick Weinstände

- Die Holdesser Weinstandsaison 2024 war wieder sehr erfolgreich. Wir hatten fast immer gutes Wetter und viele Besucher.
- Am 25. April starten die Weinstände, wie auch im letzten Jahr, wieder im zweiwöchentlichen Rhythmus. Wir hoffen wieder auf gutes Wetter und viele gutgelaunte und zufriedene Gäste. Die Einteilung welche Gruppierung wann den Stand betreibt ist in Arbeit.

6. Rückblick Weihnachtsmarkt

- Der Platz samt Beleuchtung und elektrischer Versorgung wurde unter Regie des Ortsbeirates von vielen „Weihnachtselben“ bereitgestellt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an diese super Truppe und an Wolfgang Krumpen und die „Stromspender“ Familien Petri und Michalsky!
- Die Stände wurden durch die jeweiligen Standbetreiber eingebracht und geschmückt.
- Da wir gutes Wetter hatten war es auch nicht verwunderlich, dass sehr viele Gäste zu unserem Weihnachtsmarkt kamen. Unsere Gäste waren begeistert von unserem toll geschmückten Platz und den Angeboten unserer Standbetreiber, welche fast ausschließlich Holdesser Privatpersonen oder Vereine waren. Auf Grund der großen Besucheranzahl kam es beim Essen leider zu Wartezeiten, aber das werden wir nächstes Jahr besser machen!

Darum, merkt euch den 6. Dezember vor. Plant nichts anderes, denn da ist wieder Weihnachtsmarkt in Holdesse!

7. Stand: Friedhofszaun

Rückmeldung vom Bauamtsleiter Marlin von der Heydt:

Der Auftrag über die Erneuerung der Zaunanlage ist bereits im Dezember 2024 erteilt worden. In Absprache mit der ausführenden Firma hat der Bauhof bereits einen Teil des alten Zaunes entfernt. Die Demontage und Entsorgung des alten Jägerzaunes übernehmen aus Kostengründen der Bauhof. Leider konnten aufgrund des Wetters von Ende Dezember bis Anfang Januar und personellen Engpässen die Arbeiten bis heute nicht begonnen werden. Laut Aussagen der Firma steht das benötigte Material bereits seit Ende Dezember zur Verfügung. Der neue Zaun besteht aus knapp 170lfm. Zaunelementen als Stahlgitterzaun (verzinkt und in Moosgrün pulverbeschichtet) und einem Torelement mit einer Torbreite von 3,00m. Das Bauamt erwartet in der 7. KW einen verbindlichen Ausführungstermin und drängt auf eine zeitnahe Montage. Der Bauhof wird vor Beginn der Montagearbeiten den Jägerzaun demontieren.

**8. Stand: Außenbeleuchtung Eingang DGH/Treppe
Rückmeldung vom Bauamtsleiter Marlin von der Heydt:**

Die Außenbeleuchtung wurde um einen Bewegungsmelder ergänzt, der in der Decke über dem Haupteingang positioniert wurde. Die Positionierung des Melders wurde von der ausführenden Firma vorgenommen und als gut bewertet. Nach Montage kam es seitens des Ortsbeirates zu der Meldung, dass beim Passieren der Rampe der Bewegungsmelder zu spät schalten würde. Sollte es tatsächlich ein großes Problem darstellen, werden wir den Bewegungsmelder weiter in Richtung der Rampe umsetzen und das vorhandene, dann geöffnete Loch in der Decke durch einen Blinddeckel schließen.

Der Ortsbeirat bedankt für diese detaillierte Rückmeldung!

**9. Stand: Barrierefreies DGH
Rückmeldung vom Bauamtsleiter Marlin von der Heydt:**

Der Förderantrag/die Bewerbung wurde Anfang Februar 2024 beim Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales fristgerecht und förmlich eingereicht. Seitens des Ministeriums gab es zeitnah nach der Abgabe eine ganze Reihe an Fragen, dessen Antworten teilweise sehr schwer zu erarbeiten waren. Beispielsweise wurde die Barrierefreiheit des Dorfgemeinschaftshauses als Gesamtes abgefragt, Rückfragen zu technischen Ausstattungen gestellt und eine noch exaktere Aufschlüsselung des Finanzierungsplanes gefordert. Somit war eine der Forderungen, die Angebote zwecks einer Kostenschätzung der Gesamtmaßnahme so geschlüsselt anzufordern, dass der Anteil zur Schaffung von Barrierefreiheit dezidiert erkennbar ist. Ein weiterer, sehr zeitintensiver Aufwand war die Prüfung der technischen Machbarkeit bezüglich der barrierefreien Zugänge zu allen anderen Räumen. Der Fördergeber fordert neben dem WC als „barrierefreies Element“ auch die Barrierefreiheit zu dem WC und anderen Räumlichkeiten.

Mit Hilfe von Fachfirmen wurden Möglichkeiten erörtert, geprüft, ob Bestandstüranlagen aufrüstfähig sind, Schaltmechanismen durchgesprochen etc.

Anfang 2025 waren die geforderten Unterlagen soweit vollständig und wurden nachgereicht. Seit der Einreichung gab es seitens des Ministeriums keine Rückmeldung mehr. Wir gehen davon aus, dass der Antrag in Bearbeitung ist.

WICHTIG: Es handelt sich lediglich um eine Bewerbung. Der eigentliche Förderantrag, wenn das Projekt zur Förderung ausgewählt wird, wird mittels entsprechenden Formvordrucken eingereicht.

Der Ortsbeirat bedankt für diese detaillierte Rückmeldung!

**10. Stand: Baugebiet Vor Hahn II
Rückmeldung vom Bauamtsleiter Marlin von der Heydt:**

Die Flächen zur Realisierung des Baugebietes „Vor Hahn II“ wurden bis Dezember 2024 angekauft und notariell beurkundet. Aktuell stehen wir mit Planungsbüros in Kontakt und erwarten Angebote zur Änderung des Flächennutzungsplans und Erstellung eines Bebauungsplanes.

Der Ortsbeirat bedankt für diese detaillierte Rückmeldung!

11. weitere offene Themen aus der Vergangenheit

1. 04.11.2019: An den Masten der beiden Straßenlaternen am Parkplatz des DGH soll jeweils eine weitere Leuchte in Richtung Parkplatz montiert werden, welche die Treppen zum Parkplatz und den Parkplatz selbst ausleuchtet. Ein Baum welcher zu nahe an der Laterne steht ist zurückzuschneiden oder zu entfernen
 - Anmerkung 08.09.2022: Die Lampe wurde angebracht, wird jedoch durch einen dicht dabeistehenden Baum fast unwirksam.
 - Anmerkung 14.11.2022: Bgm. Bauer sagt zu, dass der Baum zurückgeschnitten wird.
 - Anmerkung 29.03.2023: Bgm. Bauer sagt zu, dass die Umsetzung zeitnah erfolgt.
 - Anmerkung 29.06.2023: Bgm. Bauer klärt die Umsetzung.
 - Anmerkung 23.11.2023: Der Baum ist weiterhin noch nicht zurückgeschnitten. **Die bereits installierte zweite Lampe am oberen Ende des Mastes wurde wieder entfernt?!** Eine zweite Lampe auf Höhe von ca. 2 Meter wäre sinnvoll um die Treppe auszu-leuchten.
 - Anmerkung 21.03.2024: Bgm. Bauer nimmt das Thema noch einmal zur Klärung mit.
 - Anmerkung 20.06.2024: Die zweite Lampe wurde zwischenzeitlich wieder installiert. Da diese durch den Baum aber komplett abgedeckt wird, ist die Treppe weiterhin nicht beleuchtet. Evtl. kann im Rahmen der Installation des Bewegungssensors am DGH noch ein Strahler in Richtung der Treppe installiert werden.
 - Anmerkung 13.02.2025: Weitere Überlegungen zur Lösung werden erörtert. Umsetzung noch offen
2. 29.06.2023 Einzeichnung eines Sperrfeldes in der Festerbachstraße an der Ausfahrt aus der Bohlenstraße
 - Anmerkung 23.11.2023: Der Auftrag ist erteilt und wird umgesetzt.
 - Anmerkung 20.06.2024: Vor dem Haus Nr. 10 befinden sich (von Aarbergen kommend) 2 Pflanzinseln, dazwischen sind Parkplätze. In letzter Zeit parken hinter der zweiten Pflanzinsel bis zur Ein-/Ausfahrt in die Bohlenstraße durchgängig bis zu 10 Fahrzeuge. Hierdurch ist die Festerbachstraße auf einer Länge von mehr als 100m nur noch einspurig und die Ausfahrt aus der Bohlenstraße nur unter höchster Vorsicht möglich. Seitens der Gemeinde wurde bereits zugesagt vor der Ein-/Ausfahrt zur Bohlenstraße ein Sperrfeld zu markieren. Der Ortsbeirat schlägt vor dieses ca. 10m vor der Einfahrt beginnen zu lassen, in Höhe des dort stehenden Vor-fahrtsschildes. Weiterhin schlägt der OB vor ab der Einfahrt zum Haus Nr. 12 ein Parkverbot zu erlassen. Da dies eine Landstraße ist, ist der RTK zuständig.
 - Anmerkung 19.09.2024: Bisher ist noch keine Umsetzung erfolgt. Der Ortsbeirat bitte die Gemeindeverwaltung beim RTK nachzufra-gen.
 - Anmerkung 13.02.2025: Noch keine Umsetzung erfolgt

3. 20.06.2024 Parkregelung Festerbach- und Klosterstraße
 - Anmerkung 19.09.2024: Auf der Straßenseite des Grünen Waldes sollen Stangen aufgestellt werden um die Nutzung des Bürgersteiges durch Fahrzeuge zu vermeiden.
 - Anmerkung 13.02.2025: Umsetzung noch offen
4. 20.06.2024: Überprüfung und Nachkauf von Küchenutensilien und Gläsern im DGH.
 - Eine Fehlliste für die Küche wurden dem Protokoll vom 20.06.2024 als Anhang beigelegt.
 - Anmerkung 13.02.2025: BGM Bauer klärt den Sachstand
5. Verwaiste Gräber auf dem Friedhof: Die Gräber wurden zwischenzeitlich geräumt. Somit ist das Thema erledigt.
6. 20.06.2024: Bolzplatz hinter dem Kindergarten
 - Anmerkung 13.02.2025: Die Umsetzung ist in Arbeit. Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer laufen (Pacht / Kauf).
7. 13.02.2025: Tür Clubraum streichen
 - Im Eingangs- und im saniertem Toilettenbereich wurden die Türen gestrichen. Die Türe zum Clubraum wurde dabei vergessen. BGM Bauer lässt die Tür noch streichen.

12. Verschiedenes

- Das WLAN im DGH ist mangelhaft! BGM Bauer sagt eine Überprüfung zu.
- Abstimmung zu Beschaffung von Verbotsschildern „kein Hundeklo“

Ja: 1 Nein: 4 Enthaltung: 1



gez.
Klaus Kircher



gez.
Christian Jenisch